



(v.l.n.r.) Prof. Dr. med. Isabella Sudano, Rolf Buchegger, Abteilungsleiter Security und Projektleiter «USZ rauchfrei», und Susann Koalick, Präsidentin FTGS (© USZ).

### Universitäts- spital Zürich als «rauch- freies Spital» ausgezeichnet

Das Universitäts-  
spital Zürich (USZ)  
wurde vom «Ver-  
ein Forum Tabak-

prävention in Gesundheitsinstitutionen Schweiz» (FTGS) als erstes Universitätsspital der Schweiz mit dem Zertifikat «Bronze» ausgezeichnet. Diese Anerkennung honoriert das Engagement als rauchfreies Spital und den Schutz vor dem Passivrauchen. Verdient hat sich das USZ das Zertifikat durch ein klares Bekenntnis zur Umsetzung einer Tabakfrei-Strategie. Patientinnen und Patienten werden in ihren Vorhaben eines Rauchstopps unterstützt, und Mitarbeitenden wird eine kostenlose Raucherberatung angeboten. Das USZ verfügt über speziell ausgewiesene Raucherbereiche für Mitarbeitende und Patientinnen resp. Patienten. Eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe erarbeitet bis Mitte 2022 ein neues Konzept und ein entsprechendes Reglement zum Thema, welches das bestehende Reglement von 2016 ersetzen wird. Gleichzeitig werden weitere konkrete Massnahmen umgesetzt.



Prof. Solange Peters et Humaid Al-Shamsi (© Burjeel Cancer Institute).

### Prix d'Excellence de l'Emi- rates Oncology Society à Solange Peters

L'association faitière des oncologues émiratis décerne sa première édition du EOS Lifetime Achievement Global Oncology Award à Solange Peters, présidente de l'European Society of Medical Oncology (ESMO) et cheffe du Service d'oncologie médicale au Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV).

Ce prix lui a été remis lors de la cérémonie d'ouverture de la deuxième édition du congrès annuel de la Emirates Oncology Society (EOS) qui s'est tenu début septembre à Dubaï. Le comité scientifique de l'EOS, présidé par le Prof. Humaid Al-Shamsi, a souhaité honorer le soutien exceptionnel de la Prof. Peters au système de santé des Emirats arabes unis et notamment au développement de l'oncologie médicale pour le bien-être des patients.



(v.l.n.r.) Thomas Gemperle, Mitbegründer, Pascal Buholzer, Mibegründer, Bernhard Winter, CEO und Mitbegründer (© Swiss Medtech).

### Swiss Medtech Award

Das Winterthurer Jungunter-  
nehmen Scewo erhält  
den Swiss Medtech Award  
2021 des Branchenver-  
bands Swiss Medtech. Das  
Unternehmen wurde für  
seinen treppensteigenden  
Elektrollstuhl BRO aus-  
gezeichnet, der das Fahren  
auf zwei Rädern und das  
Treppensteigen mittels  
Raupe kombiniert. Mit dem

Swiss Medtech Award werden seit 2018 jährlich herausragende Leistungen der Schweizer Medizintechnikindustrie prämiert. Der Preis ist mit 50 000 Franken dotiert.



Prof. Thomas Berger  
(© Daniel Rihs).



Prof. Nicola Aceto  
(© zVg).

### Schweizer Wissenschaftspreise Marcel Benoist und Latsis

Prof. Thomas Berger von der Universität Bern wird mit dem Wissenschaftspreis Marcel Benoist für seine Forschung zu internetbasierten Therapieangeboten für Menschen mit psychischen Problemen und Störungen ausgezeichnet. Der Preis Marcel Benoist wird jährlich vergeben und ist mit 250 000 Franken dotiert. Prof. Nicola Aceto von der ETH Zürich erhält den Wissenschaftspreis Latsis für seine Entdeckungen im Bereich der zirkulierenden Tumorzellen CTC, die für die Metastasenbildung verantwortlich sind. Der mit 100 000 Franken dotierte Preis Latsis wird an Nachwuchsforschende bis höchstens 40 Jahre vergeben. Ausgewählt wurden die Sieger vom Schweizerischen Nationalfonds im Auftrag der Marcel Benoist Stiftung und der Fondation Latsis. Die beiden Wissenschaftspreise werden an einer gemeinsamen Veranstaltung vergeben.